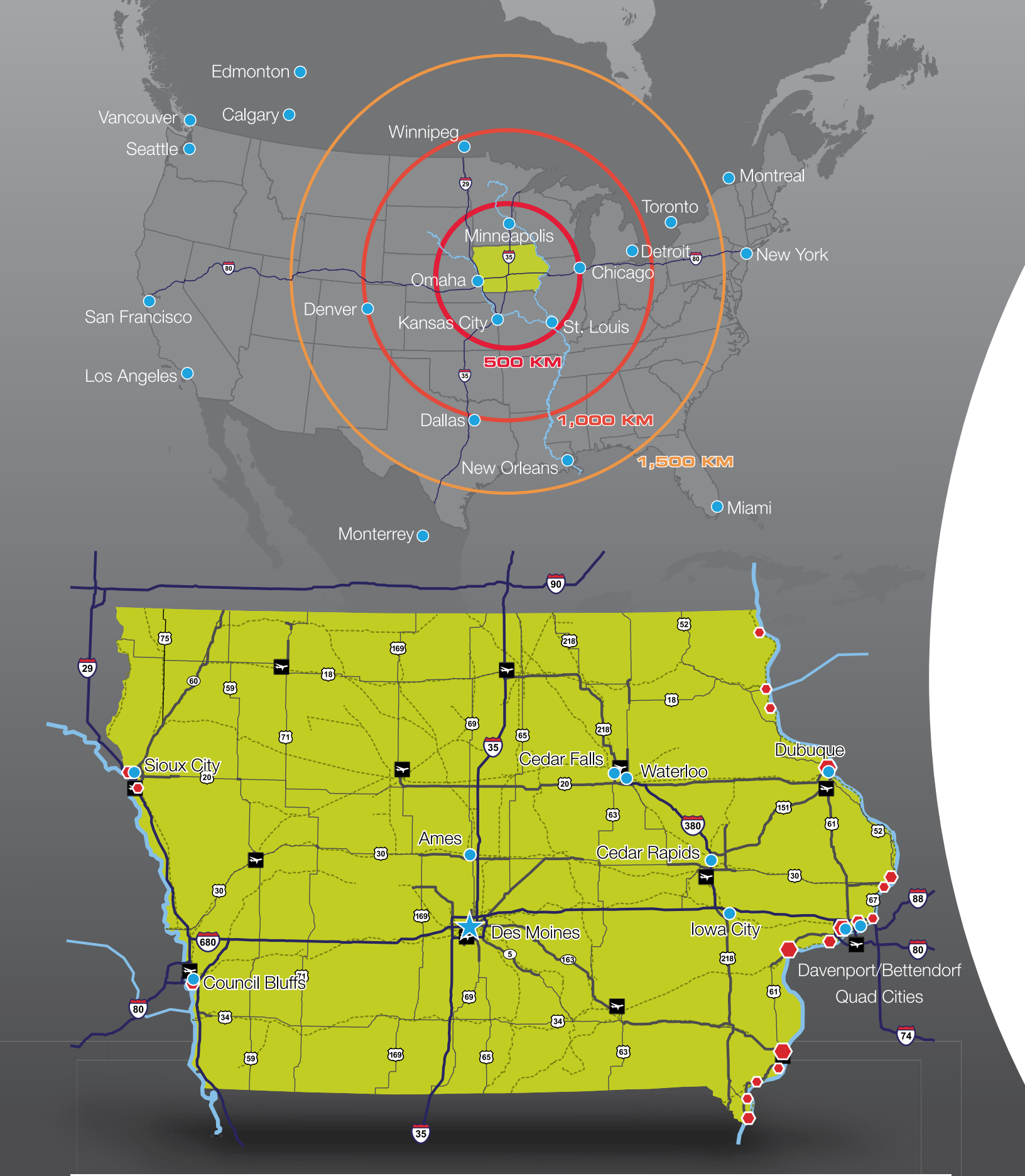
IOWA®
economic development


Edmonton
Vancouver
Calgary
Seattle
Winnipeg
Montreal
Toronto
Minneapolis
Detroit
New York
Chicago
Omaha
San Francisco
Denver
Kansas City
St. Louis
500 KM
Los Angeles
Dallas
1,000 KM
New Orleans
1,500 KM
Miami
Monterrey
Sioux City
Cedar Falls
Waterloo
Dubuque
Ames
Cedar Rapids
Des Moines
Iowa City
Council Bluffs
Davenport/Bettendorf
Quad Cities
INTERSTATE HIGHWAY [Autobahn]
4-SPURIG AUSGEBAUTE SCHNELLSTRASSE
SCHNELLSTRASSE
EISENBAHNLINIE
FLUGHAFEN
FRACHTKAHN SERVICE:
7 ODER MEHR TERMINALS
3 - 6 TERMINALS
1 - 2 TERMINALS

INVESTITIONSSTANDORT IOWA: EIN ÜBERBLICK

Iowa liegt im Mittleren Westen, einer Region, die häufig als 'American Heartland' bezeichnet wird. Der Bundesstaat hat 3 Millionen Einwohner und verfügt über eine Fläche von 145.743 km² (dies entspricht etwa 2/5 der Fläche Deutschlands, bzw. der doppelten Größe Bayerns). Der Staat befindet sich westlich von Chicago, Illinois, und wird von den beiden Flüssen Mississippi im Osten und Missouri im Westen begrenzt.

Unternehmen aller Größenordnungen, die Expansionspläne für Nordamerika hegen, finden in Iowa eine Reihe an vorteilhaften Standortstrukturen vor, die einen nachhaltigen Geschäftserfolg begünstigen.

Iowas zentrale geographische Lage bietet vielfältige intermodale Transportmöglichkeiten, die Verbindungen zwischen See- und Binnenschiffen, Straßenfahrzeugen, Eisenbahnen, Pipelines und Flugzeugen ermöglichen. Ein gut ausgebautes Glasfasernetz für Breitbandtechnologie bietet die Möglichkeit, Unternehmen über elektronische Medien weltweit zu vernetzen.

Die amerikanischen Großstädte Chicago, Milwaukee, St. Louis, Kansas City, Omaha und Minneapolis/St. Paul sind alle in nur wenigen Stunden Fahrt von Iowas Landesgrenzen aus zu erreichen. Drei der bedeutendsten Interstate Highways der USA verlaufen durch Iowa: die Interstate 35 bildet die Nord-Süd Verbindung zwischen Kanada und Mexiko, die Interstate 80 verbindet New York und Kalifornien und über die Interstate 29 werden die Märkte im Westen Iowas und darüberhinaus gut angebunden.

Iowa ist weltweit als führender landwirtschaftlicher Erzeuger von Mais, Sojabohnen, Schweinefleisch und Eiern anerkannt und verfügt damit über einen bedeutenden Nahrungsmittelsektor. Iowas Wirtschaft ist aber vielfältig und wird durch eine starke Fertigungsindustrie, eine dynamische Biotechnologiebranche sowie einen erfolgreichen Finanzdienstleistungssektor geprägt.

VERARBEITENDES GEWERBE

Die Fertigungsindustrie trägt maßgeblich zu Iowas Wirtschaftskraft bei und es lohnt sich, die einzelnen Aspekte näher zu betrachten, die Ihrem Unternehmen Wettbewerbsvorteile verschaffen könnten:

- Das verarbeitende Gewerbe ist Iowas größter Industriesektor und trägt $25 Milliarden jährlich zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei.
- Im Bereich der Landmaschinen und Bauausrüstungen ist die Konzentration in Iowa acht Mal größer als im Rest der USA.
- Circa 25 % des Fertigungssektors entfällt auf die Lebensmittelindustrie – der Bundesstaat produziert etwa acht Prozent der gesamten Nahrungsmittelproduktion der USA.

Iowas Hauptindustrien zeugen von hoher Leistungskraft für die amerikanische Wirtschaft. Die Bereiche Industrielle Metallverarbeitung, Präzisionsmaschinen für Automatisierungsanlagen, Umweltprodukte, digitale und elektronische Komponenten sowie Anlagen für die Energieerzeugung sind alle hochspezialisiert.

Weitere Schlüsselindustrien umfassen:

- Luftfahrt und Verteidigung
- Industriechemikalien
- Bauelemente
- Nutzfahrzeuge
- Nahrungsmittel und – inhaltsstoffe
- Druck- und Verpackungserzeugnisse
- Medikamente und medizinische Hilfsmittel

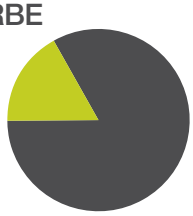
Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen in Iowa schätzt es, einen Teil des Stromverbrauchs aus Windenergie beziehen zu können. Iowa verfügt über Regionen mit höchst effizienten Windressourcen. Weiterhin ist der Bau von vier wichtigen Hochspannungsleitungen vorgesehen, die es erlauben würden, Strom aus überschüssiger Windenergieerzeugung aus dem Mittleren Westen in verschiedene regionale Stromleitungsnetze einzuspeisen.

- Bezogen auf den Anteil der Windenergie an der Gesamtstromerzeugung liegt Iowa mit 27% an erster Stelle unter den 50 US-Bundesstaaten (AWEA, 2013)
- Mit 5.177 MW installierter Windenergiekapazität ist Iowa drittgrößter Windenergieerzeuger unter den 50 US-Bundesstaaten (AWEA, 2013)

DAS VERARBEITENDE GEWERBE HAT EINEN ANTEIL VON

17%

AN IOWAS BRUTTOINLANDSPRODUKT



HERSTELLER VON LAND- UND BAUMASCHINEN BESCHÄFTIGEN ÜBER

20.000 MITARBEITER

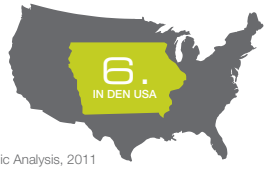
UND ERZIELEN JAHRESERLÖSE IM GESAMTWERT VON

$11,9 MILLIARDEN

IN BEZUG AUF DEN ANTEIL DES VERARBEITENDEN GEWERBES AM BIP

RANGIERT IOWA REGELMÄßIG

UNTER DEN ERSTEN 10 BUNDESSTAATEN



QUELLE: Bureau of Economic Analysis, 2011

F&E AUSGABEN IM BEREICH BIOTECHNOLOGIE LIEGEN IN IOWA

12% HÖHER

ALS DER US-DURCHSCHNITT

QUELLE: National Science Foundation, 2011

IN IOWA WERDEN

26%

DER GESAMTEN BIOETHANOLPRODUKTION DER USA ERZEUGT

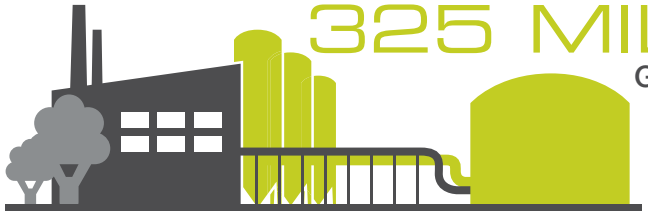
QUELLE: Renewable Fuels Association, 2013

BIOTECHNOLOGIE

Die Erfolge in der Landwirtschaft und die Forschungskapazitäten des Bundesstaates in der Pflanzen- und Tierkunde sowie in der Medizin haben dazu geführt, dass sich Iowas Bioindustrien zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickeln. Von Start-up Unternehmen bis hin zu internationalen Marktführern in Forschung und Entwicklung schaffen Iowas Biotechnologieunternehmen durch ihre Innovationen den Anreiz für zukünftiges Wirtschaftswachstum.

Iowas Vorrangstellung in der Bioökonomie entstammt einerseits der erfolgreichen Nutzung seiner natürlichen Ressourcen – es verfügt über einige der ertragreichsten Ackerflächen der USA – sowie andererseits dem Einsatz der Biotechnologie, um den Nutzwert der Anbaupflanzen zu steigern und auf diese Weise neue und wachsende Märkte zu erschließen.

- Iowa exportiert pharmazeutische Güter im Wert von $249,7 Mio. in 67 Länder (Global Trade Information Service 2012)
- Iowa ist der größte Hersteller von Bioethanol in den USA. Die 40 Ethanolanlagen haben eine Gesamtkapazität von fast 3,7 Mrd. Gallonen [ca. 14 Mio. m^3] (Iowa Renewable Fuels Association, 2013)
- Mit 13 Bioraffinerien ist Iowa zweitgrößter Hersteller von Biodiesel, mit einer Gesamtkapazität von ca. 325 Mio. Gallonen [ca. 1,2 Mio. m^3] (Energy Information Administration, Iowa Biodiesel Board, 2012)
- In bezug auf Biodiesel hat Iowa einen Anteil von fast 12% an den gesamten amerikanischen Produktionskapazitäten (Energy Information Administration)
- Iowa verfügt über die zweitgrößten Reserven an Biomasse in den USA, mit der Möglichkeit, 16,7 Mio. dry tons [ca. 15,1 Mio. Tonnen] Biomasse (Maiskerne sowie zellulosehaltige Pflanzenteile) pro Jahr zu ernten (National Renewable Energy Laboratory)
- Aufgrund der hohen Konzentration an vorhandenen Rohstoffen und landwirtschaftlichen Ressourcen spielt Iowa somit eine führende Rolle bei der Erschließung und Erweiterung des Marktes für verarbeitete, auf Biomasse basierender, Kraftstoffe und Chemikalien



IOWA HAT DIE KAPAZITÄT BIS ZU
325 MILLIONEN
GALLONEN [ca. 1,2 Mio. m^3]
BIODIESEL
ZU PRODUZIEREN

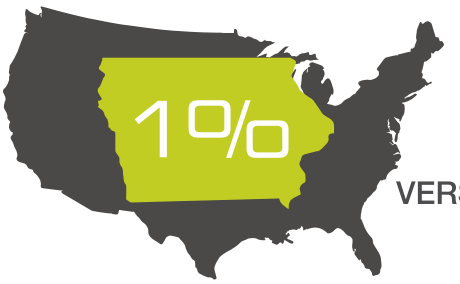
FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Iowa hat ein günstiges Umfeld für einen erfolgreichen Versicherungs- und Finanzdienstleistungssektor geschaffen, der mittlerweile acht Prozent zum Bruttoinlandsprodukt beiträgt. Versicherungsunternehmen bietet Iowa einen der niedrigsten Versicherungsteuersätze der USA und erhebt keine Versicherungsteuer auf Annuitäten- oder bestimmte Lebensversicherungsverträge. Darüberhinaus gibt es einen großen Pool an qualifizierten und erfahrenen Arbeitskräften.

- Iowa rangiert auf dem dritten Platz unter den 50 amerikanischen Bundesstaaten gemessen am prozentualen Anteil, den die Versicherungsindustrie zum Iowa BIP beiträgt (Bureau of Economic Analysis)
- Iowas Führungsposition in bezug auf das regulative Umfeld für die Versicherungswirtschaft ist unumstritten
- Der Sektor hat einen guten Ruf für Versicherungspolicen erlangt, die wirksam, bedarfsgesteuert und ausgewogen sind

In jüngster Zeit haben einige namhafte, international bekannte Unternehmen in großem Stil Rechenzentren in Iowa etabliert – ein weiterer Beweis für Iowas Vorsprung in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Gründe für diese Investitionen sind unter anderem:

- Niedrige Energiekosten
- Ereignisarm an Naturkatastrophen
- Zugang zu Erneuerbaren Energien



IOWA HAT EINEN DER NIEDRIGSTEN VERSICHERUNGSTEUERSÄTZE DER USA

IOWAS TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN
BESCHÄFTIGEN MEHR ALS
76.000
ARBEITNEHMER

ES GIBT
83
HAUPTSITZE VON
VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN
IN IOWA

UNTERNEHMEN IN IOWA

BILDUNGSWESEN UND INNOVATION

Die Grundlage von Iowas erfolgreicher Wirtschaft sind nicht zuletzt seine hervorragenden Bildungsinstitutionen. Das kontinuierliche Engagement im Bildungsbereich führt zu einer hohen Abschlussrate bei den Abiturjahrgängen, womit Iowa unter den 5 Besten Bundesstaaten der USA liegt. Mehr als 89 % der Arbeitskräfte besitzen das Abiturzeugnis. Davon haben über 90% einen weiteren technischen oder Universitätsabschluss.

Iowa erhält regelmäßig sehr gute Bewertungen für sein Bildungssystem, unter anderem, vom Business Facilities Magazine. In standardisierten Tests, die USA-weit durchgeführt werden, schneiden Iowas Studenten häufig besser ab, als ihre Kommilitonen in anderen Bundesstaaten.

Renommierte Forschungseinrichtungen an Iowas drei staatlichen Universitäten sowie die Forschungsparks der Iowa State University in Ames und der University of Iowa in Iowa City unterstützen die Innovationskraft ansässiger Unternehmen. Weitere Einrichtungen, wie der Verbund der 15 regionalen Berufsfachschulen, die über ein Glasfasernetz miteinander kommunizieren, sowie eine Reihe von Partnerschaften öffentlicher und privater Institutionen, bieten umfassende Forschungsmöglichkeiten um neue Technologien gemeinsam mit den Unternehmen zu entwickeln.

Gut ausgebildete Arbeitskräfte sind einer der wichtigsten Faktoren für den Erfolg eines Unternehmens und bilden einen Schwerpunkt in Iowas Wirtschaftsförderungspolitik. Iowas flächendeckendes Netz an Berufsfachschulen in Kombination mit industriespezifischen Förderprogrammen bietet maßgeschneiderte Lehr- und Ausbildungsgänge an, auf die Unternehmen zurückgreifen können. Die Mischung aus der im Mittleren Westen hohen Arbeitsmoral und einem erstklassigen Bildungssystem sorgen für hochproduktive Arbeitskräfte.

LEBENSQUALITÄT

Die Bevölkerung Iowas ist einerseits gekennzeichnet durch eine hohe Arbeitsmoral, andererseits legt sie im allgemeinen Wert auf ein ausgewogenes Arbeits– und Freizeitverhältnis. Der Bundesstaat bietet ein sehr gutes staatliches Bildungssystem, zahlreiche Unterhaltungsangebote, sichere Gemeinden und kurze Wege zur Arbeit. So können Unternehmensziele gut mit privaten und finanziellen Bedürfnissen vereinbart werden.

GESCHÄFTSVORTEILE

Der Bundesstaat Iowa verfügt über ein vorteilhaftes Wirtschaftsklima und eine herausragende haushaltspolitische Kompetenz. Unternehmen profitieren von einer unternehmerfreundlichen Politik, attraktiven staatlichen Förderprogrammen sowie produktiven Arbeitskräften.

Folgende Geschäftsvorteile machen Iowa zu einer der besten Adressen für Investoren in den USA:

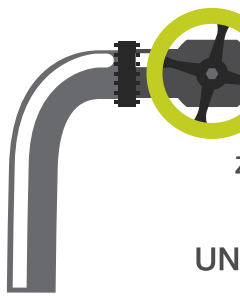
- Niedrige Betriebskosten, zum Beispiel für Versicherungen, Strom, Grund und Boden, Baukosten und Miete von Gebäuden
- In Iowa herrscht Wahlfreiheit bezüglich der Mitgliedschaft in Gewerkschaften. Arbeitnehmer können frei entscheiden, ob sie einer Gewerkschaft beitreten möchten [Right-to-work state]
- Iowa ist einer der wenigen US-Bundesstaaten, die über die letzten Jahre kontinuierlich eine auszahlbare Steuergutschrift für Forschungs- und Entwicklungsausgaben angeboten haben
- Iowa steht an dritter Stelle der am besten verwalteten US-Bundesstaaten (24/7 Wall Street, 2013)

Iowas vorteilhaftes Steuersystem

- Iowa Körperschaftsteuer (Iowa Corporate Income Tax):
  - Iowa erhebt keine Körperschaftsteuer auf Gewinne aus Verkäufen außerhalb des Bundesstaates
  - Iowas Single-Factor, Non-unitary Corporate Income Tax berücksichtigt nur die Niederlassung(en) in Iowa zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
  - Möglichkeit von Steuergutschriften in Abhängigkeit von der Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze und der Höhe der Kapitalinvestition
- Keine Umsatz- oder Mehrwertsteuer (Sales or Use Tax) auf industrielle Maschinen, Ausrüstungen oder Computer
- Keine Sales or Use Tax auf Strom oder Gas, die für den Produktionsprozess benötigt werden
- Keine Umsatz- oder Mehrwertsteuer auf Produktionsmaterialien, die im Herstellungsprozess verwendet werden
- Keine Personal Property (Inventory) Tax
- Keine Vermögensteuer (Property Tax) auf Produktionsmaschinen und –anlagen

STROMKOSTEN
FÜR GEWERBLICHE UND PRIVATE NUTZUNG
SIND IN IOWA
20%
NIEDRIGER ALS DER US-DURCHSCHNITT

QUELLE: U.S. Energy Information Administration, 2012



KOSTEN FÜR ERDGAS
ZUR GEWERBLICHEN NUTZUNG LIEGEN
12%
TER DEM US-DURCHSCHNITT

QUELLE: U.S. Energy Information Administration, 2012

15% - 20%
NIEDRIGERE MIETEN
UND BAUKOSTEN
FÜR GEWERBEFLÄCHEN IN IOWA

IOWA: AUF EINEN BLICK

Geographie und Demographie

- Einwohnerzahl: 3.074.186 (U.S. Census Bureau, 2012)
- Kernmarkt von 35 Millionen Einwohnern innerhalb der Region Iowa und der sechs angrenzenden Bundesstaaten
- Landfläche: 145.743 km² inklusive 1.036 km² Binnengewässer
- 86 Prozent der Fläche Iowas (12,4 Mio. ha) ist landwirtschaftlich nutzbar – dies ist einer der höchsten Werte in den USA

Wirtschaft

- Bruttoinlandsprodukt: 152,4 Milliarden US Dollar (Bureau of Economic Analysis, 2012)
- Pro-Kopf Einkommen: 42.126 US Dollar (Bureau of Economic Analysis, 2012)
- Pro-Kopf betrachtet ist Iowa der reichste unter den landwirtschaftlich geprägten US-Bundesstaaten mit Gesamteinnahmen aus dem Agrarsektor in Höhe von 31,5 Milliarden US Dollar (2012)

Geschäftsumfeld

- Iowa steht an elfter Stelle der wettbewerbsfähigsten US-Bundesstaaten (CNBC, 2013)
- Alle neun Ballungszentren Iowas sind in der 'Best Places for Business' Studie des Forbes Magazins gelistet. Die Hauptstadt Des Moines liegt auf dem ersten Platz im landesweiten Vergleich (Forbes, 2013)
- Iowa wird regelmäßig als Bundesstaat mit äußerst niedrigen durchschnittlichen Unternehmenskosten bewertet (CNBC, 2013)
- Die durchschnittlichen Kosten für den Stromverbrauch pro kWSt für industrielle Unternehmen liegen in Iowa um 23 Prozent unter dem US-Mittelwert. (U.S. Energy Information Administration, 2012)
- Iowa verfügt über eine sehr hohe Lebensqualität und liegt an sechster Stelle im Vergleich der US-Bundesstaaten. In die Bewertung fließen 43 Faktoren ein, unter anderem das Durchschnittseinkommen, das öffentliche Schul- und Gesundheitswesen und die Kriminalitätsrate (CQ Press, 2013)

Internationaler Handel

Wir alle leben im globalen Wettbewerb und Iowas Unternehmen sind bestrebt, sich an der Erschließung internationaler Märkte zu beteiligen.

- Im Jahr 2013 exportierte Iowa über $13,8 Mrd. an verarbeiteten Gütern.
- 84 Prozent der Iowa Exportunternehmen sind KMUs.
- Die fünf Hauptexportmärkte für Iowa sind: Kanada, Mexiko, Japan, China und Deutschland.
- Die fünf Hauptexportkategorien umfassen: Maschinenbau, Fahrzeuge, Fleisch, Cerealien und Lebensmittelabfallprodukte/Tierfutter.

WEITERE INFORMATIONEN

Iowas Wirtschaftsförderungsbehörde, die Iowa Economic Development Authority (IEDA), arbeitet mit Unternehmen und Gemeinden zusammen, um Iowas Wirtschaft zu fördern und weiteres Wachstum zu ermöglichen. IEDA kann Unternehmen durch folgende Maßnahmen unterstützen:

- Direkte finanzielle Beihilfen, Steuergutschriften und Weiterbildungsmaßnahmen, die an die Schaffung von Arbeitsplätzen und Kapitalinvestitionen gebunden sind
- Vertrauliche Beratung bei der Standortsuche (Informationen zu Rechtsvorschriften, Wirtschaftsklima, Gemeindestatistiken, freistehenden Gebäuden und vielem mehr)
- Fachliche Beratung für in Iowa ansässige Unternehmen mit Expansionsplänen, bei der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie Direktinvestitionen aus dem Ausland
- Unterstützung bei der Suche nach verfügbaren Gebäuden und Grundstücken über eine von der IEDA kostenlos zur Verfügung gestellten Datenbank
- Beratung zu behördlichen Genehmigungsverfahren

Für Informationen zu Iowas Geschäftsumfeld, Fördermittelprogrammen, verfügbaren Gebäuden, Grundstücksflächen und weiteres besuchen Sie bitte unsere Webseite: iowaeconomicdevelopment.com.

KONTAKT

Kontaktieren Sie uns jederzeit per Email unter iowa@iowa-eu.de oder rufen Sie unser Europabüro in Frankfurt am Main an, unter Tel.: +49-69-283858. Alle Anfragen werden streng vertraulich behandelt.

IOWA economic development

IOWA ECONOMIC DEVELOPMENT AUTHORITY
200 East Grand Avenue
Des Moines, IA 50309 USA

Phone: +1.515.725.3100

business@iowa.gov

iowaeconomicdevelopment.com

iowaeconomicdevelopment businessiowa

blog.iowaeconomicdevelopment.com

JG05202014GER